



PROTOKOLL HAUPTVERSAMMLUNG AESCHI TOURISMUS

Hauptversammlung vom 13. März 2019, 20.00 Uhr, Pension Sunnmatt

Traktanden:

1. Begrüssung, Präsenzliste, Wahl des Stimmenzählers
2. Genehmigung Protokoll der ordentl. Hauptversammlung vom 07.03.2018
3. Genehmigung Jahresbericht 2018
4. Genehmigung Jahresrechnung 2018
5. Genehmigung Budget 2019
6. Genehmigung Arbeitsprogramm 2019
7. Projekt «Dienstleistungszentrum Aeschi» und Genehmigung
8. Statutenanpassung und Genehmigung
9. (Wieder)wahlen Vorstandsmitglieder und Rechnungsrevisoren
10. Anträge der Vereinsmitglieder
11. Verschiedenes

Anwesend: 29 stimmberechtigte Mitglieder, 2 Gäste, 2 Pressevertreter/Innen:

Entschuldigungen: Hans Kummer (Gönner), Daniel und Susanne Meichtry (Fewo), Andreas Trachsel (Gewerbe), Hansueli Zurbrügg (Gewerbe), Christina Thalmann (Gewerbe), Lilo und René Marti (Fewo), Hansueli Wyss (Verein), Thomas Schmid (Fewo), Markus Zürcher (Gewerbe), Hans Lengacher (Gewerbe). Sigriswil Tourismus, Interlaken Tourismus, Merligen Tourismus, TTST.

1. Begrüssung

Der Präsident, Marc Schläpfer bedankt sich bei Robertus Laan für die stimmungsvollen Bilder, welche eingangs präsentiert wurden.

Der Präsident begrüsst die versammelten Mitglieder, die Gäste und die Pressevertreter zur HV in der Pension Sunnmatt.

Die Einladungen zur HV wurden fristgerecht und persönlich versendet. Auf ein Inserat in der Zeitung wurde verzichtet.

Patric Berger wurde zum Stimmenzähler einstimmig gewählt.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung Protokoll der ordentlichen Hauptversammlung vom 07.03.2018

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht 2018 und Genehmigung

Tanja Schäfli (Geschäftsführerin) begrüsst die Anwesenden und freut sich über das zahlreiche Erscheinen der Eingeladenen. Sie erläutert den Jahresbericht, welcher den Mitgliedern bereits detailliert mit der Einladung in Papierform zugestellt wurde. Im Protokoll werden lediglich jene Punkte erfasst, welche nicht bereits im Geschäftsbericht enthalten sind.

Logiernächte: Informationen zu den Logiernächten sind im Jahresbericht nachzulesen.

PanoramaCard: Der Druck der PanoramaCards nimmt kontinuierlich zu. Die Karte ist bei den Gästen sehr beliebt und wird rege genutzt.

Buchungen e- domizil: Die Buchungsanfragen sind rückläufig, während bei den Online-Buchungen eine Zunahme registriert wird. Es ist weiterhin wichtig, Stammgäste zu pflegen damit die Verbundenheit der Gäste zu Aeschi über Generationen bestehen bleibt.

Projekte und Angebote Sommer:

Die „Botanische Exkursion“ wurde insgesamt 8 x mit Klaus Roder durchgeführt. Trotz weniger Anmeldungen, werden 2019 wiederum 7 Exkursionen angeboten.

Die Schweizer Wandernacht wurde bei schönstem Wetter mit 18 Personen durchgeführt.

Die Dorfführungen fanden während den Monaten Juli und August jeweils montags statt. Die Vermieter werden aufgefordert, ihre Gäste vermehrt auf dieses tolle Angebot aufmerksam zu machen.

Die Zunahme der Logiernächten, war auch bei den Alpkäserei Besichtigungen spürbar. An diesem Anlass kann Wissenswertes weitergegeben und der persönliche Kontakt zum Gast gepflegt werden. Im Weiteren gibt es leckere Produkte zum Degustieren.

Der Alpbazug und Älplermarkt fand ein weiteres Mal bei gutem Wetter statt. Die Durchführung hängt davon ab, ob die Alpschaften an einem bestimmten Datum ins Tal zu zügeln möchten. Es wird gehofft, dass die Älpler auch in Zukunft bereit sind, an diesem Anlass mitzumachen.

Alle geraden Jahre findet der 1. August Umzug statt. Mit einem leicht abgeänderten zeitlichen Ablauf versuchte man auf die Bedürfnisse der Teilnehmer und Besucher einzugehen. Trotz des plötzlich einsetzenden Regens darf von einem gelungenen Anlass gesprochen werden.

Informationen zu den Angeboten/Projekten blumiges Aeschi, Mini-Trail und Heustrich Rundweg befinden sich im Jahresbericht.

Angebote Winter:

Der von Esther Häusermann in Eigenregie bereitgestellte Winterthemenweg stellt eine wertvolle Bereicherung des Winterangebots dar. Aeschi Tourismus freut sich über alles, was die Angebotsvielfalt vergrössert.

Die Winterwanderwege, Langlaufloipen und das Schlittelhügeli waren dank dem unermüdlichen Einsatz des Loipenvereins Aeschi immer in bestem Zustand. Ein grosses Danke an die Verantwortlichen für ihre super Arbeit! Die Schneeschuhtrails wurden sehr oft begangen. Für die Skischule ist es von Vorteil, wenn die Skilifte in Aeschi offen sind. Gemäss Rückmeldung von Geri Inniger ist man mit dem Saisonverlauf zufrieden. Am Lucky Lift lief es wie üblich rund. Viele Familien nutzten dieses Top-Angebot mitten im Dorf. Ebenso darf der Mannschaft der Skilifte Aeschiallemend ein Kränzlein gewunden werden. Sehr gut präparierte Pisten erwarteten die Besucher. Anlässlich des Jubiläums wurde ein 3 tages Fest in Aeschiried veranstaltet. Die Stimmung im Festzelt wie auch auf der Piste war sehr gut! Danke dem Team für die Organisation.

Hans Graf berichtet über die neue Mietstation in Aeschiried. Mittlerweile stehen rund 300 Ausrüstungen zur Verfügung und werden genutzt. Hans Graf bedankt sich bei Aeschi Tourismus und dem Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit und bei den rund 20 Bauern, über deren Land die Loipe führt.

Der Wiehnachtswäg ging in eine weitere Runde. Obwohl im Dezember noch kein Schnee lag, beeinflusst dies den Besucherstrom in keiner Weise. Das Angebot wird sicherlich noch viele Jahre bestehen bleiben. Ein riesen Dankeschön gilt dem OK und allen freiwilligen Helfern für ihren Einsatz.

Die Vollmondschneeschuhtour findet in Zusammenarbeit mit Markus Zürcher von WeitWandern jeweils 2-3 Mal pro Winter statt. Es ist erstaunlich, von wie weit her die Teilnehmer anreisen. Nach der Tour gibt es in der Skihütte jeweils ein leckeres Fondue zu geniessen.

Die Provisionsverkäufe sind mehrheitlich rückläufig. Durch die online Bestellmöglichkeit wird diese Dienstleistung immer weniger genutzt. Aeschi Tourismus bedankt sich bei allen, die durch ihren Einkauf im Tourismusbüro den Verein aktiv unterstützen.

Werbung/Inserate: Im vergangenen Jahr wurde einiges in Sachen Marketing/Werbung gemacht. In welchen Medien diese Inserate zu sehen waren, ist dem Jahresbericht zu entnehmen.

Zum Jahresbericht gibt es keine Fragen.

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

4. Genehmigung Jahresrechnung 2018

Daniel Reichenbach erläutert die Jahresrechnung 2018.

Ertrag: Die Steigerung der Logiernächte wirkte sich auf die Rechnung aus. So wurden rund CHF 24'000.- mehr Kurtaxen, als budgetiert, eingenommen. Neu wird der Posten Veranstaltungen brutto ausgewiesen. Daher gibt es hier eine Abweichung. Gesamthaft wurden CHF 33'000.- mehr Ertrag erwirtschaftet, als erwartet.

Ausgaben: Aufgrund der Schwangerschaften sowie dem personellen Wechsel liegen die Personalkosten höher als budgetiert. Zudem haben verkaufte Inserate und tiefere Druckkosten beim Imageprospekt den Posten Werbung/Prospekte unter dem Budget schliessen lassen. Statt einem erwarteten Verlust von CHF 2'800.- resultierte ein Gewinn von CHF 27'000.-. Dazu beigetragen haben auch die Mehreinnahmen bei den Kurtaxen.

Daniel Reichenbach bemerkt, dass Aeschi Tourismus auf dem richtigen Weg ist und über gesunde Finanzen verfügt.

Marc Schläpfer dankt Daniel Reichenbach für seine Ausführungen.

Die Jahresrechnung wurde von den Revisoren per 31.12.18 geprüft und für gut befunden. **Der detaillierte Revisionsbericht wurde euch mit dem Jahresbericht zugesendet.** Die Revisoren empfehlen die Rechnung anzunehmen.

Die Jahresrechnung 2018 wird von den Mitgliedern einstimmig genehmigt.

5. Genehmigung Budget 2019

Daniel Reichenbach erläutert das Budget 2019.

Ertrag: Aufgrund der Kurtaxenerhöhung per 01.01.2019 von CHF 2.50 auf CHF 3.50 wird für 2019, trotz abgeschaffter Kinderkurtaxe, mit deutlich höheren Kurtaxeneinnahmen gerechnet. Durch die höheren Kurtaxeneinnahmen wird der Beitrag der Gemeinde Aeschi um CHF 20'000.- gekürzt. Total wird mit CHF 347'600.- Einnahmen budgetiert.

Aufwand: Es wird mit weniger Sach-, Beratungs- und Personalaufwand gerechnet. Der Posten Werbung und Prospekte liegt aufgrund der Spende aus dem Nachlass von Edgar Gafner von CHF 20'000.- tiefer als im Vorjahr. Dies bedeutet nicht, dass weniger Werbung gemacht wird, sondern die Spende wurde bei den Berechnungen bereits mit einbezogen. Mit einem Ertrag von CHF 348'000.- rechnen wir mit einem Verlust von CHF 682.-

Das Budget 2019 wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt.

6. Genehmigung Arbeitsprogramm 2019

Das Fotoprojekt wird fertiggestellt.

Die Winterversion des Films wird überarbeitet und aktualisiert.

Neuverhandlungen mit Postauto betreffend Suldtalbus stehen an.

Das Projekt GeoTour soll umgesetzt und die Tour eröffnet werden. Aeschi Tourismus wird von zwei erfahrenen GeoCachern bei der Umsetzung unterstützt. Die Eröffnung ist auf ca. Mitte Juni geplant. Ideen und Vorschläge zur Tour von Seiten der Mitglieder sind sehr willkommen!

Der Schatzsuche-Trail wird mit einer neuen Route und neuen Fragen rund um die Vielfalt der Nutztiere in Aeschi erweitert.

Die touristischen Tafeln an den drei Ortseingängen werden erneuert/ersetzt.

Entlang des Bänklirundwegs müssen die Bänke geschliffen und neu gestrichen werden. Helfer werden gesucht!

Angebote für schneearme Winter sollen für die nächste Wintersaison ausgearbeitet werden. Sicherlich ist auch die GeoTour ein tolles Angebot für den Winter.

An der Haltestelle Aeschiried wird im Postautowartehäusschen ein interaktiver Bildschirm installiert. Dieser hat zum Zweck, die Besucher in Aeschiried besser zu lenken und über das Angebot in Aeschi zu informieren.

Bei den Marketingmassnahmen soll dieses Jahr gezielt auf Onlinewerbung gesetzt werden. Im Weiteren ist von der Coop Familienwanderung - welche am 1. September 2019 stattfindet – sicherlich viel Werbeeffekt zu erwarten. Weitere Informationen dazu sind im Geschäftsbericht nachzulesen.

Zum Arbeitsprogramm 2019 gibt es keine Fragen und es wird mit einem Applaus genehmigt.

7. Projekt Dienstleistungszentrum Aeschi und Genehmigung

Marc Schläpfer stellt das Projekt vor.

In einer Arbeitsgruppe in welcher jeweils zwei Vertreter des Hallenbades, der Gemeinde Aeschi und Aeschi Tourismus vertreten waren, wurde das Projekt weiter ausgearbeitet. Nebst dem Ausbau der Räumlichkeiten wurde ein neues Organigramm erarbeitet, welches eine mögliche Organisationsform darstellt. Im vorliegenden Organigramm ist lediglich die Aufstellung der beteiligten Betriebe klar definiert. Vergabe von Stellen wie auch Stellenprozente sind noch nicht definitiv. Auf dem vorgestellten Grundrissplan sieht man den bisher verfügbaren Platz und die durch den Ausbau zusätzliche Nutzfläche. Mit einer touristischen Informationstheke, welche mit Prospektmaterial und Bildschirm bestückt wird, kann der Gast bereits beim Eingang empfangen werden. Der Fluss der Hallenbadbesucher geht weiterhin ungehindert zur Eintrittskasse des Hallenbades. Durch die Umplatzierung der Küche, wird die Fläche entlang der Fensterfront mit Sicht ins Hallenbad für das Bistro frei. Schalter für Informationen und Postgeschäfte sind an einer fortlaufenden mit dem Hallenbadschalter verbundenen Theke vorgesehen. Im Weiteren sind Büroräumlichkeiten für Geschäftsführer und zur Erarbeitung von Projekten sowie Lagerraum für die Postgeschäfte geplant. WC sowie Putzräume bleiben mit leichten Anpassungen am gleichen Standort.

Damit das Projekt umgesetzt werden kann, muss nebst der Zustimmung von Aeschi Tourismus auch die Hallenbad AG zustimmen. Das letzte Wort hat jedoch die Gemeindeversammlung, welche durch die Zustimmung oder Ablehnung eines Kredits den weiteren Verlauf bestimmt.

Es gibt keine Fragen zu diesem Projekt.

Für die Genehmigung betont Marc Schläpfer noch einmal deutlich, dass das Projekt die Zusammenlegung/Zusammenarbeit der beteiligten Betriebe in Organisation wie auch örtlichem Standort des Hallenbads beinhaltet.

Das Projekt Dienstleistungszentrum Aeschi wird einstimmig angenommen.

Der Präsident dankt allen beteiligten Partnern für die Zusammenarbeit.

8. Statutenanpassung und Genehmigung

Der Vorstand stellt den Antrag, die Statuten Art. 9, Abschnitt 1, die HV in Zukunft im 1. Halbjahr statt im 1. Quartal abzuhalten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9. Wahlen (Wieder- und Neuwahlen) Vorstandsmitglieder & Rechnungsrevisoren

Seit 2010 ist Vroni Grossen als Vertreterin des Ressorts Ferienwohnungen im Vorstand von AT. Vroni tritt per HV 2019 zurück. Mit viel Herz und als ruhender Pol hat sich Vroni im Vorstand eingesetzt. Ihre Unterstützung bei Anlässen, ihre leckeren Backwaren und ihre freundliche hilfsbereite Art wurde immer sehr geschätzt. Auch bei den Dorfführungen setzte sich Vroni aktiv ein und kam mit den Gästen sofort ins Gespräch. Der Vorstand und die Geschäftsführerin bedanken sich herzlich und überreichen Vroni als Dank ein Geschenk.

Also Nachfolgerin für das Ressort Ferienwohnungen wurde Sonja Mösching angefragt. Die gebürtige Gstaaderin betreibt die Praxis «Schwungvoll» in Aeschiried und betreut zusammen mit ihrem Freund die Ferienwohnung Träumli im Ebenengässli. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Sonja Mösching wird einstimmig gewählt.

Zur Wiederwahl stellen sich als Vorstand Adi von Känel und als Rechnungsrevisoren Simon Schenk und Claudio Sanfilippo weiter zur Verfügung. Die Kandidaten wurden mit Applaus wiedergewählt.

10. Anträge der Vereinsmitglieder

Es gibt keine Anträge der Mitglieder

11. Verschiedenes

Mutationen wurden in der Präsentation vergessen und werden hier verlesen.

Eintritte: HuLu - Gewerbe, HuLu - Fewo, Hans Ammeter - Gewerbe, Silvia Thomann - Gönner, Brigitta und Peter Witzig - Fewo, Bärjodler Aeschiried - Verein, Rahel Bettschen - Fewo, Edith Schuler - Fewo

Alle werden mit einem herzlichen Applaus aufgenommen

Austritte: Heinrich Meichtry - Fewo, Ruedi Burri - Fewo, Klaus Dietrich – Gönner, Christoph Gerber - Gewerbe, Samuel Kropf – Gewerbe, Zagorka Bojic – Restauration

Marc Schläpfer bedankt sich herzlich bei den Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz während dem Jahr. Es gibt immer viel zu tun, denn „ein Stillstand bedeutet ein Rückschritt“, bekräftigt er mit seinen Worten.

Der neue Imagefilm „Aeschi bewegt“ wird gezeigt. Der Film kann jederzeit auf der Homepage von Aeschi Tourismus oder auf dem neuen Bildschirm im Schaufenster vom Tourismusbüro angesehen werden.

Marc lädt zum anschliessenden Apéro ein und dankt allen für ihr Erscheinen.

Ende der ordentlichen Hauptversammlung 21:45 h.

Aeschi, 13.03.2019

Die Protokollführerin:
Jeannette Mägert, Aeschi Tourismus

Protokoll genehmigt durch den Vorstand: